

POESIEALBUM 31.10.09

Die schönsten Gedichte von Wolfgang Hilbig

Zwischen Kriegerwitwenmutter und analphabetischem Großvater am apokalyptischen Rand der mitteldeutschen Kohlegru-

Poesiealbum 284

Wolfgang
Hilbig



ben aufgewachsen, steckte Wolfgang Hilbig (1941-2007) von Kind an in Schlamm und Schlammassel.

Eine Lehre als Dreher und das Sprungbrett des Boxrings endeten im Heizungskeller, der ihm zur Schreibstube wurde. Der Berliner Dichter Richard Pietraß hat für das „Poesiealbum 284“ eine Auswahl von Hilbig-Gedichten zusammengestellt.



Poesiealbum 284: Wolfgang Hilbig.
Märkischer Verlag, 31 Seiten, 4 Euro